

Einzugsicherungen TwinSafe und TwinPro



WITT
Sensoric

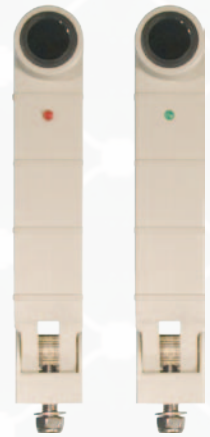
Lichtschrankensysteme

Tore sicher bewegen

Einzugsicherung TwinSafe und TwinPro

- ◇ normkonforme Technik *
- ◇ große Reichweite 1...20m
- ◇ schlanke Bauform
- ◇ einfache Justage
- ◇ frontseitige Anzeige-LED
- ◇ hohe Schutzart IP67
- ◇ zwei Ausführungen

* erfüllt die Normen: DIN IEC 61496-2, DIN EN 954-1 (Kategorie 2), EN 12978:2003, EN 12453:2000, EN 12445:2000



TwinSafe (Relaisausgang)

Reichweite	1...20m	Schaltungsart	Hellschaltung, Relais ist angezogen, wenn Lichtstrahl frei
Betriebsspannung	10...30VDC	LED-Anzeigen	
Stromaufnahme	Sender: 35mA Empfänger: 35mA	Sender: grüne LED, an bei U_B an, blinkt bei Test, Empfänger: grün/rote Duo-LED, grün bei U_B und Licht- strahl frei (Relais angezogen), rot bei Licht- strahlunterbrechung, (Relais abgefallen)	
Lichtart	IR, moduliert	Justagebereich	axial: 360°, vertikal: $\pm 30^\circ$
Öffnungswinkel	ca. 2° Vollwinkel	Gehäusematerial	PA6 mit 30% Glasfaseranteil
Testeingang	U_B = Sender aus	Optikabschluß	Lexan, infrarotdurchlässig
Testreaktionszeiten		Anschlußart	Festkabel, PVC, Mantelfarbe schwarz, \varnothing ca.4,3mm
U_B an Testeingang:	typ. 20ms bis Relais abgefallen ist	Schutzart	IP67 nach EN60529, voll vergossen mit 2K-Epoxidharz
Testeingang frei:	typ. 100ms bis Relais angezogen ist	Betriebstemperatur	-25...+55°C
U_B abgeschaltet:	typ. 20ms bis Relais abgefallen	Lagertemperatur	-25...+55°C
U_B eingeschaltet:	typ. 100ms bis Relais angezogen		
Ansprechgeschwindigkeit	max. 20ms, Verzögerungszeit zwischen Lichtstrahlunterbre- chung und Ausgangsreaktion		
Anzugsverzögerung	typ. 100ms		
Ausgang	Relais, potentialfreier Wechslerkontakt		
Schaltleistung	min. 1mA/min. 5VDC, max. 0,6A/50VDC max. 0,6A/50VAC		

Anschlussbelegung

Sender	10...30VDC — braun	Empfänger	10...30VDC — braun
	0V GND — blau		0V GND — blau
	Testeingang — schwarz		max. 0,5A — grau
			48VDC — gelb
			— rosa

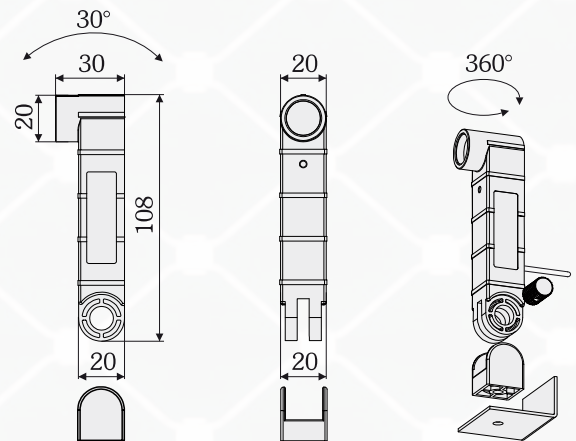
Produktbeschreibung

Mit der TwinSafe und TwinPro bieten wir zwei normkonforme Lichtschrankensysteme für den Einsatz als Einzugsicherung an Toranlagen.

Die Lichtschranken lassen sich mittels einer einzigen Befestigungsschraube sehr einfach befestigen und ausrichten.

Um einen direkten Anschluss an den marktüblichen Steuerungen zu ermöglichen, bieten wir zwei Varianten an.

Die TwinSafe mit Testeingang und Relaisausgang oder die TwinPro mit Wechselsignalausgang, wie bei einer optischen Schließkantensicherung.



TwinPro (Wechselsignalausgang)

Reichweite	1...20m	LED-Anzeigen	
Betriebsspannung	12VDC±10%	Empfänger:	grüne LED
Stromaufnahme	Sender: max. 20mA Empfänger: max. 20mA	Sender:	grün/rote Duo-LED, grün bei U_B und Lichtstrahl frei, rot bei Lichtstrahlunterbrechung
Lichtart	IR, moduliert	Justagebereich	axial: 360°, vertikal: ±30°
Öffnungswinkel	ca. 2° Vollwinkel	Gehäusematerial	PA6 mit 30% Glasfaseranteil
Ausgang	Wechselsignal belastbar mit max. 10mA, kurzschlussfeste Ausführung	Optikabschluß	Lexan, infrarotdurchlässig
Pegel	low-Pegel 0...1V high-Pegel 3...5V	Anschlußart	Festkabel, PUR, Mantelfarbe schwarz, ø ca. 3,3mm Sender 3x0,14mm ² Empfänger 3x0,14mm ² Standardlänge jeweils 13m
Signalfrequenz	typisch bei 900Hz (0,5kHz...2kHz)	Schutzart	IP67 nach EN60529, voll vergossen mit 2K-Epoxidharz
		Betriebstemperatur	-25...+55°C
		Lagertemperatur	-25...+55°C

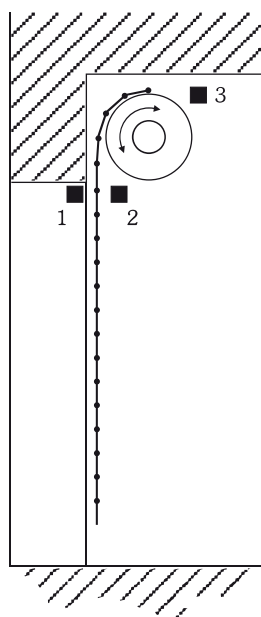
Anschlussbelegung

Sender	12VDC — braun	Empfänger	12VDC — braun
	0V GND — weiß		0V GND — weiß
	Wechselsignal — grün		Wechselsignal — grün

Anforderungen

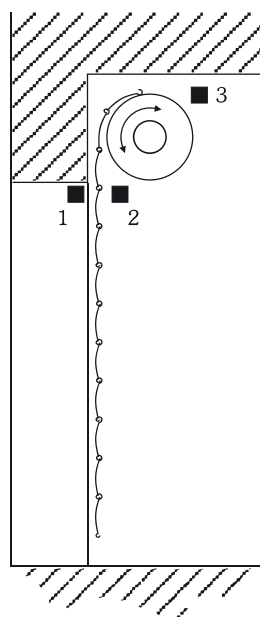
Gemäß DIN EN 12453 müssen an kraftbetätigten Toren solche Maßnahmen zum Einsatz kommen, die eine Gefährdung an Quetsch-, Scher- und Einzugsstellen sicher abwenden, sofern diese Tore nicht in Totmannsteuerung betrieben werden. Zu berücksichtigen sind Gefahrenstellen bis zu einer Höhe von 2,50m und Situationen, in denen eine Person durch das Tor angehoben werden kann. Die ausgewählte Schutzeinrichtung muss laut DIN EN 12453 einen sofortigen Stillstand der Torbewegung durch eine schaltende Schutzeinrichtung gewährleisten, noch bevor die Gefahrenstelle erreicht wird.

Einbausituationen



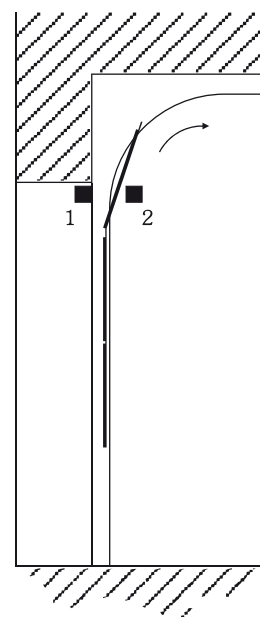
Rollgittertore

Da Rollgittertore das Festhalten und Mitfahren von Personen ermöglichen, sind in jedem Fall die Gefahrenstellen 1 und 2 abzusichern. Das Anbringen einer Einzugsicherung an der Gefahrenstelle 3 wird notwendig, wenn das Maß zwischen Oberkante Fertigfußboden und Unterkante Decke kleiner als 2,50m ist und eine geeignete Abdeckung der Wickelrolle nicht vorhanden ist.



Rolltore

Eine Absicherung der Gefahrenstelle 1 ist erforderlich, wenn ein Festhalten und Mitfahren von Personen am Torblatt denkbar ist oder die Höhe der Gefahrenstelle kleiner als 2,50m ist. Die Absicherung der Gefahrenstelle 2 muss erfolgen, wenn das Maß zwischen Oberkante Fertigfußboden und Unterkante Wickelrolle bzw. dessen Verkleidung kleiner als 2,50m ist oder der Rolltorpanzer so beschaffen ist, dass ein Festhalten und Mitfahren von Personen ermöglicht wird. Mit der Absicherung der Gefahrenstelle 3 ist so zu verfahren, wie dies bereits für Rollgittertore beschrieben wurde.



Sektionaltore

Eine Absicherung der Gefahrenstelle 1 ist erforderlich, wenn ein Festhalten und Mitfahren von Personen am bewegenden Torsegment denkbar ist oder die Höhe der Gefahrenstelle kleiner als 2,50m ist. Wenn sich auf der Torinnenseite ebenfalls eine Gefahrenstelle befindet, muss diese abgesichert werden, sofern sie niedriger als 2,50m oder ein Mitfahren möglich ist.

Die oben genannten Fälle sind als Empfehlung zu verstehen, für verbindliche Informationen wenden sie sich bitte an den TÜV oder andere zugelassene Stellen.

Optische Systeme vom Hersteller

- Entwicklung
- Konstruktion
- Fertigung
- Vertrieb

Wir machen nur Optoelektronik - die aber richtig



Witt Sensoric GmbH
Gradastraße 48-50 · 12347 Berlin · Germany
Tel.: +49 (0) 30 / 75 44 94-0
Fax: +49 (0) 30 / 75 44 94-11
info@witt-sensoric.de
www.witt-sensoric.de